IRMISCHIA.

Erscheint anfangs jedes Monats und wird den Mitgliedern des Vereins portofrei zugeschickt.

Inserate für die gespaltene Petitzeile 15 Pf. Wissenschaftliche Beilagen nach Verabredung.

Korrespondenzblatt
des Botanischen Vereins für Thüringen
„Irmischia".

Redigiert vom Vorsitzenden des Vereins
Prof. **Dr. Leimbach.**

Nichtmitglieder abonnieren direkt, oder im Wege des Buchhandels, bei der Redaktion.

Abonnementspreis (incl. Porto): 3 Mark pro Jahrgang. Einzelne Nummern 30 Pf.

№ 12.

IV. Jahrgang.	Sondershausen.	Dezember 1884.

Amtliche Mitteilungen.

1.

Berichtigung.

In der Einladung zur Generalversammlung findet sich in der vorigen Nummer sowohl auf Seite 48 als 56 irrtümlicher Weise eine unrichtige Angabe des Datums, die leicht zu Missverständnissen führen könnte.

Das Stiftungsfest wird Sonntag, den 28. Dezbr. gefeiert und die Generalversammlung Montag, den 29. Dezbr. abgehalten werden.

2.

Quittung.

Beiträge pro 1884.

(Forts. von Seite 49 d. vor. Nr.)

Herr Lehrer Bergmann
„ Apotheker Dörre
„ Hotelbesitzer Krüger
„ Mühlenbaumeister Landgraf
„ Sanitätsrat Dr. med. Nikolai
„ Kaufmann Fr. Toelle
„ Restaurateur Verges
„ Kaufmann Buddensieg (2. Sem.)
} Greussen.

„ Rittergutsbesitzer Rötting-Ottenhausen.

„ Pfarrer Lutze
„ Revierförster Spannaus
„ Forstassistent Treffurth
„ Oberamtmann Zahn
} Oberspier.

„ Oberamtmann Roth-Thalebra.
„ Kantor Marhold-Jechaburg.
„ Forstassistent A. Braune-Sondersh.

Beiträge pro 1885.

Herr Kaufmann A. Schatz-Greussen.
„ Oberamtmann Roth-Thalebra.
„ Preuss, Kassierer.

3.

Der Bericht über die Sommer-Generalversammlung in Gotha wird in dem 2. Teile dieser Nummer, welcher in aller Kürze folgen und zugleich Register und Titel für den Jahrgang 1884 bringen wird, zum Abdruck kommen.

Systematisches Verzeichnis

der in der Umgegend von Tennstädt wildwachsenden u. kultivierten phanerogamischen Pflanzen nebst einigen Kryptogamen und Algen von F. Buddensieg.

(Fortsetzung.)

Coronilla L. Kronwicke XVII. 4.
C. varia L. Auf der Tretenburg b. Tennstedt, häufig auf dem hohen Berge bei Gangloffsömmern, Hengstberg bei Greussen, Clausberg b. Gebesee, Nägelstedt, Chauseegräben nach Gangloffs., Straussfurt, Weissensee.
Hippocrepis L. Hufeisenklee XVII. 4.
H. comosa L. An sonnig. Kalkbergen häufig.
Onobrychis Tourn. Esparsette XVII. 4.
O. viciaefolia Scop. Auf Kalkboden, Hügeln u. Triften u. häufig angebaut.
Vicia L. Wicke XVII. 4.
V. dumetorum L. Im Fahner'schen und Hornholze stellenweise.
V. sepium L. An Zäunen, Gebüsch und Wiesen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

V. sativa L. Auf Ackern als Futterpfl. gebaut.
V. angustifolia Kth. Auf Äckern häufig.
V. lathyroides L. Am Judenhügel bei Langensalza.
V. Faba L. Pferdebohne. Angebaut.
Cracca Riv. Vogelwicke XVII. 4.
C. major Gadr. Äcker, Wiesen, Zäunen häufig.
C. tenuifolia Godr. Wie vorige, doch seltener.
Ervum Tourn. Erve XVII. 4.
E. pisiforme Peterm. Im Fahner'schen Holze, im Hornholze hin und wieder.
E. silvaticum Peterm. Im Fahner'schen Holze.
E. hirsutum L. Auf Äckern unter der Saat.
E. tetraspermum L. Mit vorigen.
E. gracile DC. Unter dem Getreide bei Waltersdorf u. Weissensee, Grifstedt selten.
E. monanthos L. Auf Äckern bei Ebeleben.
Lens Tourn. Linse XVII. 4.
L. esculenta Mnch. Gebaut u. verwildert.
Pisum Tourn. Erbse XVII. 4.
P. sativum L. Auf Äckern gebaut.
P. arvense L. Mit der vorigen.
Lathyrus L. Platterbse XVII. 4.
L. tuberosus L. Auf Äckern häufig.
L. pratensis L. Wiesen, Hecken, Gräben gemein.
L. sativus L. Auf Äckern b. Tennst. u. Umgegend gebaut.
L. silvester L. Im Fahner'schen und Hornholz sparsam.
L. heterophyllos L. Im Blankenburger Holze.
L. palustris L. Auf den Wiesen zwischen Mittelhausen und Ringleben auf sumpfigen Stellen.
L. vernus Bernh. In den Wäldern der Umgegend von Tennstedt häufig.
L. niger Wimm. Im Horn- und Fahner'schen Holze, im Kroll, bei Schlotheim.
L. montanus Bernh. Im Fahner'schen und Hornholze.
Phaseolus L. Bohne XVII. 4.
P. multiflorus Willd. Arabische Bohne, kultiv.
P. vulgaris L. Kultiv. Stangenbohne a. nanus L. Buschbohne kultiv.

Amygdaleae Juss.

Amygdalus L. Mandelbaum XII. 1.
A. communis L. Mandelb. } In Gärten
A. nana L. Zwergmandel. } angepflanzt.
A. persica L. Pfirsich. }
Prunus L. Pflaume, Kirsche, Aprikose XII. 1.
P. armeniaca L. Aprikose. In Gärten und an Häusern kultiviert.
P. spinosa L. Schlehe, Schwarzdorn, Waldränder, steinige Orte, Hecken, gemein.
P. insititia L. Haferschlehe. In Gärten und in Zäunen häufig.
P. domestica L. Zwetsche. In Gärten kultiviert.
P. cerasifera Ehrh. Spilling. In Gärten kultiviert.
P. avium L. Süss- u. Zwieselkirsche. In Wäldern häufig und in vielen Varietäten angepflanzt.
P. cerasus L. Sauerkirsche. In mehreren Abarten angebaut u. hier u. da verwildert.
P. chamaecerasus Jq. Ostheimer Kirsche, kultiv.
P. padus L. Ahl- u. Traubenkirsche. An Wiesen und an den Steinbrüchen nach Urleben zu u. in Anlagen angepflanzt.
P. mahaleb L. Weichselk. In Gärten u. Anlagen angepflanzt.

Rosaceae Juss.

Spiraea L. Spierstaude XII. 2.
Sp. salicifolia. In Anlagen u. verwildert.
Sp. opulifolia L. } etc. In Gärten
Sp. ulmifolia L. } und Anlagen
Sp. chamaedryfolia L. } angebaut.
Aruncus L. Geisbart XII. 2.
A. silvester Kost. In Gärten, kultiv.
Ulmaria Tourn. Mädesüss XII. 2.
U. pentapetala Gill. Feuchte Wiesen, Gebüsch, Hölzer, Ufer.
U. filipendula A. Br. Herbsl. u. Tennst. Rieth, Gangloffs., Tretenburg, Nägelstedt, Gr. Vargula, Weissens., Greussen.
Geum L. Nelkenwurz. XII. 3.
G. urbanum L. Zäune, Gebüsch, gemein.
Rubus L. Brombeere, Heinbeere XII. 3.
R. suberectus Anders. Im Horn- u. Krollholze auf Schlägen.
R. fruticosus L. In Waldungen häufig.
R. affinis W. u. N. In Wäldern und an Zäunen.
R. nemorosus Hayne. An Hecken u. Gebüsch.
R. caesius L. Auf Ackern, in Hecken gemein.
R. idaeus L. Himbeere. Im Fahner'schen u. grossen Hornholze hin u. wieder.
R. odoratus L. In Anlagen als Zierstrauch.
R. saxatilis L. An der Döllstedter Trift.
Fragaria L. Erdbeere XII. 3.
F. vesca L. In Wäldern und Gebüsch häufig.
F. moschata Duchesne. In den Wäldern der Umgegend und häufig kultiviert.
F. viridis Duchesne. An sonnigen Hügeln, Kalkbergen, Gebüsch, a. Wiesen, Chausseegräben nach Gangloffs., Rabenhütte bei Lützensömmern. Warte zwischen Gangloffsömmern u. Gr. Ballhausen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

F. virginiana Ehrh. Fr. grandiflora Ehrh. u. chilensis Ehrh. Werden in Gärten kultiviert.

Potentilla L. Fingerkraut XII. 3.
P. supina L. In Gärten u. hinter der Cammenbaumschule b. Tennstedt, Gangloffsömmern, Schilfa, Wolferschw. Am Bräsebache am Brauhause in Gangloffs.
P. anserina L. Triften, Wege, Gräben gemein.
P. recta L. Vor dem nördlichen Krollholze selten.
P. pilosa Willd. Am Steiger in den früheren Jahren gefunden. Bei Greussen, am Wege nach des Gärtner Baum's Garten einzeln mit Nepeta Catarea.
P. argentea L. Unbebaute Orte, Mauern.
P. thuringiaca Bernh. Im Taubenthale, am Steiger und auf der Tretenburg.
P. reptans L. Häufig.
a) forma adscendens auf torfhaltigen und salzigen Wiesen, bei Stotternheim (Louisenhalle) 1841 beobachtet.
P. silvestris Neck. In Wäldern, Triften gemein.
P. verna L. Wälder, sonnige Abhänge, Mauern gemein.
P. cinerea Chaix. An der Hölle b. Tennstedt, an der Rabenhütte bei Lützensömmern. Auf der Tretenburg, im Taubenthale, in den Weinbergen bei Tennstedt.
var. subacaulis = β P. trifoliata an der kleinen Schwellenburg b. Kühnhausen.
P. opaca L. Am Rande der Wälder, sonnigen Rasenplätzen in der Umgegend vielfach.
P. alba L. Im Horn, Kroll u. Fahner'schen Holze.
P. sterilis Garcke. Im Horn und Kroll bei Tennst.

Agrimonia Tourn. Odermennig XI. 2.
A. eupatoria L. Auf der Tretenburg, am Horn u. Kroll, Nägelstedt u. Gr. Vargula.

Rosa L. Rose XII. 5.
R. lutea Mill. In Zäunen b. Tennst. u. Gangloffs. verwildert.
R. pimpinellifolia DC. In Zäunen verwildert. An Zäunen der Mönchsgasse bei Gangloffs., an der Kapelle b. Schilfa.
R. cinnamomea L. In Zäunen wie oben verwildert u. am Dreisenberge b. Gangloffsömmern.
R. cinnamomea var. foecundissima Mill. An Zäunen b. Tennstedt.
R. turbinata Ait. Wie oben.
R. canina L. Zäune, Hecken häufig.
a) vulgaris Koch. Gemein.
b) dumetorum Thuill. Im Hornholze.
c) collina Koch. Am hohen Berge und Dreiseberge b. Gangloffs.
d) sepium Koch. Im Gerichtsfelde bei Tennst., Dreiseberg b. Gangloffs., auf der Tretenburg.
R. collina Koch. = Rosa alba L. An der Tretenburg.
R. rubiginosa L. Hügel, Steine, Waldränder, Dreise- und hohe Berg bei Gangloffsömmern.
R. tomentosa Sm. Fahner'sches u. Tonnaisches Holz, Hornholz, Nägelstedt.
R. pomifera Herrm. Rosenapfel. In Gärten angepflanzt.
R. pumila L. Auf Rasenrainen im Gerichtsfelde b. Tennst.
R. centifolia L. In Gärten kultiviert.
R. muscosa Mill. Desgl.
R. damascena Mill. Monatsrose. Desgl.

Sanguisorbeae Lindl.

Alchemilla L. Frauenmantel IV. 1.
A. vulgaris L. Besonders an feuchten Waldwegen.
A. arvensis Scop. Auf Äckern häufig.

Sanguisorba L. Wiesenknopf IV. 1.
S. officinalis L. Auf feuchten Wiesen.
S. minor Scop. An sonnigen Hügeln und auf Esparsetteäckern mit Kalkboden, vulgo „Pimpinella".

Pomaceae Lindl.

Mespilus L. Mispel, Weissdorn, Mehlbeere XII. 2.
M. germanica L. In Gärten angepflanzt.
M. oxyacantha Gaert. An Hecken, Zäunen, Wäldern.
M. monogyna Willd. In Wäldern und Hecken.

Cotoneaster Medik. Zwergmispel XII. 2.
C. vulgaris Lindl. In Gärten angepflanzt.

Cydonia Tourn. Quitte XII. 2.
C. vulgaris Pers. Hin u. wieder in Obstgärten.

Pyrus Tourn. Birne, Apfel XII. 2.
P. communis L. In Wäldern u. in vielen Abarten kultiviert.
P. malus L. Wie obige.
P. aucuparia Gaert. In Wäldern u. angepflanzt.
P. domestica Sm. Im Gutsgarten in Tottleben.
P. aria-aucuparia Irmisch. (Sorbus hybrida L.) An der Chaussee von Gierstedt nach Gotha, auf dem höchsten Punkte des Berges angepflanzt.
P. aria Ehrh. Im Fahner'schen u. Hornholze einzeln.
P. torminalis Ehrh. An denselben Orten.
P. aria-torminalis Irmisch.?

Onagrarieae Juss.

Epilobium L. Weidenröschen VIII. 1.
E. angustifolium L. Im Fahner'schen Holze.
E. hirsutum L. An Bach- u. Flussufern.
E. parviflorum Schreb. Auf feuchten Wiesen.
E. montanum L. In schattigen Wäldern.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

E. roseum L. An der Unstrut u. Gera.
E. palustre L. Auf sumpfigen, torfigen Wiesen.

Oenothera L. Nachtkerze VIII. 1.
O. biennis L. In Gärten b. Tennst. u. an den Ufern der Gera und Unstrut verwildert.

Circaea Tourn. Hexenkraut II. 1.
C. lutetiana L. Im Tonna'schen Holz.

Haloragеae RBr.

Myriophyllum Vail. Tausendblatt XXI. 5.
M. verticillatum L. In einem Sumpfe der Tretenburg, in Bächen b. Straussfurt.
M. spicatum L. Mit der vorigen.

Hippurideae Link.

Hippuris L. Tannenwedel I. 1.
H. vulgaris L. Im Gläserloche und mehreren Gruben bei Tennst., bei Gr. Vargula, Straussfurt. Im Graben an der Baumschule, am Wehr auf dem Teiche, unter der Tretenburg.

Callitrichaceae Link.

Callitriche L. Wasserstern (Saum) I. 1.
C. stagnalis Scop.
C. vernalis Kütz.
C. platycarpa Kütz.
C. hamulata Kütz.
In den vielen Quellen des Bruchteiches, Gläserloches etc. von Prof. Kützing bei seiner Conditionszeit als Apothekergehilfe in Tennst. beobachtet. Diese Arten sind den hiesigen Müllern eine wahre Wasserpest, da die Pflanzen in den Gräben einen dichten Rasen auf dem Grunde bilden.

Ceratophylleae Gray.

Ceratophyllum L. Igellock XXI. 8.
C. demersum L. Im Bruchteiche u. Gläserloche bei Tennst., bei Weissensee und Straussfurt.

Lythrarieae Juss.

Lythrum L. Weiderich XI. 1.
L. salicaria L. An Bach- u. Flussufern, auf Wiesen.
L. hyssopifolia L. Am Seltenreinbache bei Tennst., hohe Wiese b. Ringleben. Im Torfloch b. Tennst.

Philadelpheae Don.

Philadelphus L. Wilder Jasmin XXII. 1.
Ph. coronarius L. In Zäunen verwildert u. in Gärten u. Anlagen angepflanzt.

Cucurbitaceae Juss.

Cucurbita L. Kürbis XXI. 9.
C. pepo Kürbis, angebaut.
a. melopepo L. Türkenbund, angebaut.
b. maxima Duch. Riesenkürbis, angebaut.

Cucumis Gurke.
C. sativus L. Gurke. Angebaut.
C. melo L. Melone. „

Bryonia L. Zaunrübe XX. 10.
B. alba L. An Zäunen hier und in der Umgegend.

Portulaceae Juss.

Portulaca L. Portulak XXI. 1.
P. sativa L. In Gärten kultiviert.

Paronychiaceae St. Hil.

Herniaria L. Bruchkraut V. 1.
H. glabra L. Auf sandigen Äckern bei Tennst., im Gr. Urleber Felde.

Scleranthaceae Lk.

Scleranthus L. Knauel.
Sc. annuus L. Auf feuchten sandigen Äckern im Gr. Urleber Felde.

Crassulaceae DC.

Sedum L. Fetthenne X. 5.
S. maximum Sut. An Rainen und auf Äckern im Gerichtsfelde und über den Weinbergen b. Tennst., Gangloffs., Herbsleben, G. Vargula, Nägelstedt etc.
S. purpureum Lk. Am hohen Berge bei Gangloffs. u. bei Schallenburg.
S. album L. Auf Harnisch Gartenmauer u. auf Mauern im Schwemmtempel bei Tennstädt.
S. acre L. Auf trockenen Äckern, Hügeln u. Mauern.
S. boloniense Loisl. Wie vorige, doch seltener.
S. reflexum L. Auf Steingeröll b. Nägelstedt.
S. spurium L. Auf Gartenmauern bei Tennst. u. Clettstedt.

Sempervivum L. Hauslauch XI. 5.
S. tectorum L. Auf Lehmwänden und Dächern angepflanzt.
S. soboliferum Sims. Wie obige.

Grossularieae DC.

Ribes L.
R. grossularia L. Stachelbeere. Häufig wild u. in vielen Formen angepflanzt.
R. alpinum L. Mehlbeere. In Zäunen u. Gebüsch b. Tennst. u. Umgegend häufig.
R. nigrum L. Schwarze Johannisbeere. Angepflanzt.
R. rubrum L. Rote Johannisbeere. Angepflanzt.
R. aureum P. Gold-Johannisbeere. Angepflanzt. (Forts. folgt.)

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 1884

Autor(en)/Author(s): Buddensieg Franz Volkmar

Artikel/Article: Systematisches Verzeichnis. 58-61